

Rückblick auf Papa Alfreds 90. Geburtstag und das 30-jährige Jubiläum des Bundes der Freunde der Engel e.V., Engelschwand

Allen Teilnehmenden ist die würdige und großartige Feier zu Papa Alfreds 90. Geburtstag und dem 30. Jubiläum des Bundes der Freunde der Engel zu einem unvergesslichen Tag geworden.



Dank sei an alle Schutzengel, die uns begleitet haben, sowie an den Erzengel Michael, unseren Schutzpatron.

Einen größeren Kontrast im Gedenken, als wir den Jubilar vor einem Jahr im Spital in Waldshut besuchten und “dem heutigen Stand der Dinge”, kann man sich kaum vorstellen. Demzufolge ein inniges Deo gratias an den Dreifaltigen Gott für die erwiesenen Gnaden sowie die Fügungen und das gemeinsam Erlebte. Hoffen wir, dass jeder an seinem Platze auch zukünftig noch viel für die Armen und Benachteiligten in Burkina Faso beitragen kann.

Papa Alfred sagte spontan nach der Feier: “Sowas habe ich in meinem ganzen Leben noch nicht erlebt.”

Diesen Ausspruch leiten wir an Bernd und Liesel aus dem Emsland weiter als innigen Dank für ihre Großherzigkeit als Gönner und Gastgeber an diesem herrlichen Sonntag, den 11.Mai 2014 im Hotel-Restaurant ADLER in Häusern.

In dem von Papa Alfred hochgeschätzten Kloster Marienberg in Häusern begannen wir den Tag um 08.45 Uhr mit einer Dankmesse für das lange, von Gnaden gekennzeichnete bisherige Wirken und mit Bitten für ein noch “multos anos” zukünftiges Leben für das unersetzliche Wirken unseres Jubilars.

Mit einem nochmaligen Dank an Gott, sowie mit der Bitte um seinem Segen ins Emsland schließen wir diesen kurzen Rückblick.

Peter Herzog

Hermann Schillerwein

Mögen die Fotos alle Teilnehmenden an diese schönen Stunden erinnern und denjenigen, die nicht kommen konnten, hiervon einen Eindruck vermitteln.



Papa Alfreds Geburtstagsfeier zum Neunzigsten wurde nach Häusern im Schwarzwald angesagt. Sie begann hier in diesem kleinen Gotteshaus mit einer heiligen Messe. Zugleich wurde der 30. Gedenktag zum Bestehen des Bundes der Freunde der Engel mitgefeiert. Der eine oder andere wird auch für alle Anwesenden und Nichtanwesenden und auch die verstorbenen Gönner gebetet haben.



Nach Beendigung des Gottesdienstes führte der Weg der geladenen Gäste ins Viersterne-Hotel Adler in Häusern. Großzügiger Gastgeber war das Ehepaar Bernhard und Elisabeth Albers, die wir einzeln auf anderen Fotos erkennen.

Mit einem Vaterunser als Tischgebet wurde das Mittagessen begonnen. Durch die verschiedenen Abschnitte und Pausen führte und orientierte Peter Herzog, der die Schwestern in Burkina Faso jeweils besucht.



Auf diesem Foto referiert Papa Alfred gerade über die Anfänge seines Werkes und vermittelt den Mitfeiernden interessante Einblicke in die neunzig Jahre seines Lebens.



Papa Alfred im Kreise seiner geladenen Gäste. Leider konnten einige nicht kommen. Dafür gab es auch Überraschungen. Zum Beispiel Franz Zemp aus Ghana (links von Papa Alfred). Er hat eine Farm unweit der Grenze zu Burkina Faso und kündete als Geburtstagsgeschenk eine Ladung Reis von seiner Farm für die Armen zu Händen der Schwestern in Ouagadougou an. Dies wurde von allen mit großem Applaus bedacht.



Erinnerungsfoto für Papa Alfred mit Hochw. Herr Pfarrer Wunderli und stehend Herr Bernhard Albers, dem äußerst großzügigen Gastgeber und Brunnenspender. Das Ehepaar Albers ist extra aus Norddeutschland, dem Emsland angereist.



Papa Alfred mit Josef von Reding, einem Gönner aus dem Aargau, bei dem Franz Zemp von Afrika kommand für ein paar Tage als Gast eingeladen war. Josef ist ein treuer Spender und kommt jeweils an die Jahresversammlung bei Papa Alfred in den Schwarzwald.



Rechts vom Rosenbouquet ist “Theres”, erste Vorsitzende seit der Gründerzeit, eine stille Schafferin, die darüber hinaus auch manchmal in Papas Haushalt nach dem rechten schaut. Sie ist für drei Jahre wiedergewählt, und ihr sei an dieser Stelle ganz besonders gedankt.



Der “Ständerat”, weil alle vier stehen! so benannt. Mit violetter Schal die langjährige und wiedergewählte Vorsitzende Henriette Minter mit ihrem Ehemann rechts, sowie der neugewählte Vorsitzende Herrmann Schillerwein aus Harpolingen. Der Mann mit dem Glas in der Hand ist der Hausarzt von Papa Alfred.



Auf diesem Foto rechts von Papa Alfred erkennt man die Brunnenspenderin, der zu Papas Geburtstag gespendet wurde. Dieser Brunnen soll "Thimotheus-Brunnen" heißen zum Gedenken an ihren verstorbenen Vater. Sicherlich herrscht im Himmel große Freude über dieses Geschenk an die benachteiligten Brüder in Afrika. Gegenüber erkennt man Peter Herzog im Gespräch mit Papa Alfred. Wahrscheinlich besprechen sie die nächste Burkina Reise.



Papa Alfred mit Freunden

